

Praktische Methode

Der Hut des*der Jugendleiter*in

„Aber was mache ich jetzt konkret?“

„Da gibt's doch zwei ganz einfache Methoden“



Bei dieser Methode sollen die Kinder und Jugendlichen einer Gruppe kurz- oder langfristig in eine Situation kommen, in der sie eine Entscheidung treffen und diese vor der ganzen Gruppe begründen müssen. Sie kann relativ leicht auf Touren eingesetzt werden, man sollte sie aber nicht nur neben-herlaufen lassen, sondern auch für den passenden Rahmen sorgen und Zeit zur Reflexion einplanen.

So funktioniert

Zum Anfang der Tour wird ein Hut (z.B. gebastelt aus dem Flyer) oder ein anderer gut erkennbarer Gegenstand ausgewählt. Das ist jetzt der „Hut des*der Jugendleiter*in“ und wer den Hut hat, darf Entscheidungen treffen. Steht eine Entscheidung

an (z.B.: gehen wir noch auf den Gipfel oder gleich in die Hütte, wer darf im linken Lager übernachten, wer muss heute Abend abspülen) übergibt der*die Jugendleiter*in den Hut einem Gruppenmitglied, das die Entscheidung treffen darf. Die Entscheidung wird der Gruppe vorgestellt.

Danach wird mit der Gruppe besprochen, wie es zu der Entscheidung kam (wurden vorher die anderen Teilnehmer befragt, wurde auf Basis von Informationen oder Bauchgefühl entschieden) und ob der Weg dorthin gut war.

Wichtig hierbei ist, dass die Entscheidung wie geplant umgesetzt wird und nur in Ausnahmefällen

revidiert wird. Damit die Gruppe lernt, welche Folgen ihre Entscheidungen haben.

Nach einer Entscheidung (inklusive Reflexion) geht der Hut dann wieder an den*die Jugendleiter*in zurück und wird vor der nächsten Entscheidung neu vergeben.

Hinweise

- Wenn nötig Entscheidungsoptionen zuvor eingrenzen, um die Grüpplinge nicht zu überfordern oder den Veranstaltungsrahmen zu sprengen.
- Der Rollenwechsel soll für möglichst konkrete Entscheidungssituationen eingesetzt werden.

Variationen

Je nachdem wie gut die Gruppe harmoniert und wie anspruchsvoll mögliche Entscheidungen sind, kann die Methode erweitert werden. Zwei Möglichkeiten sind der „Dauerhut“ und die „Entscheider Wahl“.

Dauerhut

Der Hut bleibt nicht nur für einzelne Entscheidungen, sondern beispielsweise einen ganzen Tag bei einer Person.

Entscheider Wahl

Die Gruppe stimmt ab, wem der Hut als nächstes übergeben wird.